

bei diesem heiligen Eide, wie er den Meineid schrecklich strafe, und daß sie treulich halten sollten, was sie so heilig beschworen. Alle erhoben nunmehr die Hand zum Schwure des Gehorsams und der Treue bis ans Ende.

Als sie nun dieß Alles feierlich beschworen hatten, ertönten auf den Thürmen alle Glocken; und als die Worte gesprochen waren: so wahr mir Gott helfe &c. stimmten alle unter Glocken- und Posaunenschall das Heldenlied an: „Ein' veste Burg ist unser Gott &c.“, Aller Herzen erhoben sich freudigen Muthes, und wurden voll des rechten Gottes-Glaubens in dem herrlichen Gesange. Nun aber ging, gesegnet von dem ehrwürdigen Diener des Herrn, und gestärkt durch Gottes Kraft ein jeder unverzagt auf seinen Posten.

Da kam ein feindliches Regiment „Crabaten“ (Croaten) von Stein und Planitz her, und quartirte sich in Schedewitz, Bockwa und Hohendorf ein. Jedermann aber war auf den Thür-